

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird ortsüblich bekannt gemacht in den Amts- und Gemeindeblättern

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Bad Kreuznach, 16.04.2013
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Rüdesheimer Str. 60-68
- Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde - 55545 Bad Kreuznach

Flurbereinigungsverfahren
Nierstein-Plateau - Projekt II
Az.: 91644-HA5.1

Telefon: 0671/820-537
 Telefax: 0671/820-500
 Email: dlr-rnh@dlr.rlp.de

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

§ 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I Feststellung

Die den Teilnehmern am 11.03.2013 offengelegten Ergebnisse der Wertermittlung werden mit der Maßgabe der nachstehenden Änderungen, die zur Abhilfe begründeter Einwendungen vorgenommen worden sind,

f e s t g e s t e l l t .

Gemarkung Nierstein

Bezeichnung		Bisher				Geändert			
Flur	Flurstücks - Nr.	NKZ	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche qm	NKZ	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche qm
4	150	2	WG	5	928	2	WG	4	737
		2	WG	6	63	2	WG	5	191
						2	WG	6	63
4	153	2	WG	4	616	2	WG	4	587
		2	WG	5	41	2	WG	5	41
						5	U	1	29
4	161	2	WG	4	1445	2	WG	3	410
						2	WG	4	1035
4	162/1	2	WG	3	656	2	WG	3	990
		2	WG	4	2262	2	WG	4	1928
4	213	2	WG	4	1309	2	WG	3	1309
4	214	2	WG	4	1080	2	WG	3	1080

Bezeichnung		Bisher				Geändert			
Flur	Flurstücks - Nr.	NKZ	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche qm	NKZ	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche qm
4	215	2	WG	2	344	2	WG	2	344
		2	WG	4	1305	2	WG	3	1170
						2	WG	4	135
4	224	2	WG	3	754	2	WG	3	757
		2	WG	4	3				
4	225	2	WG	3	603	2	WG	3	626
		2	WG	4	23				
4	226	2	WG	2	7	2	WG	2	25
		2	WG	3	595	2	WG	3	583
		2	WG	4	6				
4	227	2	WG	2	751	2	WG	2	820
		2	WG	3	954	2	WG	3	885
4	228	2	WG	2	496	2	WG	2	520
		2	WG	3	24				
4	229	2	WG	2	481	2	WG	2	504
		2	WG	3	23				
4	230	2	WG	2	688	2	WG	2	721
		2	WG	3	33				
4	231	2	WG	2	706	2	WG	2	741
				3	35				
4	232	2	WG	2	1209	2	WG	2	1264
		2	WG	3	55				
4	233	2	WG	2	282	2	WG	2	352
		2	WG	3	1324	2	WG	3	1254
4	234	2	WG	2	171	2	WG	2	208
		2	WG	3	1294	2	WG	3	1285
		2	WG	4	28				
4	235	2	WG	2	630	2	WG	2	630
		2	WG	3	812	2	WG	3	877
		2	WG	4	65				

II Hinweise

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- der Abfindungsansprüche,
- der Landabfindungen und Geldausgleiche sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

Begründung

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde am 28.06.2012 bis 29.06.2012, 03.07.2012 bis 04.07.2012 und 11.07.2012 von amtlichen Sachverständigen nach § 28 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), durchgeführt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG)

Die aufgrund dieser Wertermittlungen vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 11.03.2013 erläutert worden sind.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und durch den Sachverständigen in Anwesenheit der Einwender am 09. 04. 2013 in der Örtlichkeit überprüft.

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wird die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen entsprechend der Liste unter I geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist.

Die Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 Satz 3 FlurbG sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen

Im Auftrag
gez.
Thomas Mitschang
(Gruppenleiter)